

**Examenul de bacalaureat național 2017**  
**Proba E. d)**  
**Sociologie**

**Simulare**

Profilul umanist din filiera teoretică.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 Puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

**Thema I**

**(30 Puncte)**

A. Schreiben Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für alle angegebenen Situationen entspricht. Nur eine Variante ist richtig.

1. Die Familie sichert die nötigen Ressourcen für den Konsum/das Leben durch die:
  - a. affektive Funktion
  - b. Sozialisationsfunktion
  - c. Wirtschaftsfunktion
  - d. Fortpflanzungsfunktion
2. Die Kirche ist:
  - a. eine soziale Doktrin
  - b. eine individuelle Tätigkeit
  - c. eine soziale Institution
  - d. ein individuelles Ritual
3. Die Hauptfunktion der politischen Parteien ist:
  - a. die ästhetische Funktion
  - b. die Vermittlungsfunktion zwischen dem Staat und der Zivilgesellschaft
  - c. die Funktion der gegenseitigen Hilfe
  - d. die Funktion des finanziellen Gewinns
4. Die Jugenddelinquenz bedeutet:
  - a. die unangemessenen moralischen Verhaltensweisen der Minderjährigen
  - b. alle moralischen Verhaltensweisen der Jugendlichen
  - c. die Jugendlichen bekommen Geschenke
  - d. die erwünschten/ angemessenen Verhaltensweisen der Minderjährigen
5. Die sozialen Konflikte können folgende Formen einnehmen:
  - a. Intra-Status Konflikte
  - b. innerliche Konflikte
  - c. Massenbewegungen
  - d. individuelle Kontroversen
6. Korruptes Handeln heißt **nicht**:
  - a. das Annehmen von zustehendem Nutzen/ Vorteil
  - b. jemandem Schmiergeld zahlen
  - c. das Annehmen von unzustehendem Nutzen/ Vorteil
  - d. bestechen

**18 Puncte**

B. Erwähnen Sie zwei Ursachen der Diskriminierung in der zeitgenössischen Gesellschaft

**6 Punkte**

C. Bilden Sie aus soziologischer Sicht eine richtige Aussage, aus der ein Zusammenhang zwischen *Schule* und *Sozialisation* hervorgeht.

**6 Punkte**

## **Thema II**

**(30 Punkte)**

*Die Sozialisation findet innerhalb einiger Gruppen und einiger unterschiedlichen sozialen Umfelder statt.*

*Die Gruppen und die sozialen Umfelder haben einen unterschiedlichen Bezug zur Kultur der Gesellschaft.*

*Aus diesem Grund kann die Sozialisation eine positive Form haben, gemäß der Werte, Normen, sozialen Erwartungen, die von der Gesellschaft unterstützt sind oder eine negative Form haben, gegensätzlich zu den Werten, Normen, sozialen Erwartungen aber gemäß der Werte, Normen und sozialen Erwartungen einer Gruppe oder einer Unterkultur.*

A. Formulieren Sie die Hauptidee des Textes.

**4 Punkte**

B. Beschreiben Sie die Bedeutung zweier soziologischer Konzepte, die im Text erwähnt werden.

**6 Punkte**

C. Erklären Sie, auf ungefähr einer halben Seite, die Interaktion der soziologischen Konzepte, die bei Punkt B erwähnt werden.

**10 Punkte**

D. Formulieren Sie ein Pro- oder Kontraargument im Bezug auf die Behauptung, dass *eine erhöhte Armutsquote zur Schulverlassung führen kann*.

**6 Punkte**

E. Äußern Sie ihre Meinung bezüglich der Jugenddelinquenz in der zeitgenössischen Gesellschaft.

**4 Punkte**

## **Thema III**

**(30 Punkte)**

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Erklären Sie den Begriff *Fragebogen*.

**4 Punkte**

2. Nennen Sie zwei Merkmale der informalen Gruppe.

**6 Punkte**

3. Verwenden Sie, im soziologischen Sinn, auf ungefähr einer halben Seite die Begriffe *primäre Gruppe* und *Kohesion*, so dass ein Verhältnis zwischen den beiden zu sehen ist.

**10 Punkte**

4. Belegen Sie durch ein konkretes Beispiel die Art und Weise, wie die Gruppe das Verhalten eines Individuums in einer bestimmten Situation beeinflussen kann.

**4 Punkte**

5. Begründen Sie in ungefähr zehn Reihen die Behauptung: *die moderne Gesellschaft ist berechtigt, weil die Anzahl des erworbenen Status sehr groß ist*.

**6 Punkte**